

Romantische Liebe im Schlager der 1960er-Jahre

- Textband und Anhang -

1 Die 50 populärsten Titel der deutschsprachigen Single-Charts seit 1956

Quelle: <http://chart-surfer.de> am 25.3.2006

Die untersuchten Titel sind *kursiv* markiert

Nr.	Jahr	Titel	Interpret
1	1959	<i>Die Gitarre und das Meer</i>	<i>Freddy (Freddy Quinn)</i>
2	1970	A Song Of Joy	Miguel Rios
3	1971	Butterfly	Danyel Gerard
4	1978	Rivers Of Babylon	Boney M.
5	1959	Marina	Rocco Granata
6	1965	Il Silenzio (Abschiedsmelodie)	Nini Rosso
7	1996	Time To Say Goodbye	Sarah Brightman & Andrea Bocelli
8	1959	Unter fremden Sternen	Freddy (Freddy Quinn)
9	1991	Wind Of Change	Scorpions
10	1975	Paloma Blanca	George Baker Selection
11	1959	Marina	Will Brandes
12	1960	Banjo Boy	Jan & Kjeld
13	1960	<i>Wir wollen niemals auseinandergeh'n</i>	<i>Heidi Brühl</i>
14	1990	Verdammt, ich lieb' dich	Matthias Reim
15	1992	It's My Life	Dr. Alban
16	1959	<i>Am Tag als der Regen kam</i>	<i>Dalida</i>
17	1979	Sun Of Jamaica	Goombay Dance Band
18	1960	<i>Ein Schiff wird kommen</i>	<i>Caterina Valente</i>
19	1976	Daddy Cool	Boney M.
20	2004	Dragostea din tei	O-Zone
21	1994	Conquest Of Paradise	Vangelis
22	1960	<i>Ramona</i>	<i>Blue Diamonds</i>
23	1998	My Heart Will Go On	Celine Dion
24	1961	<i>Tanze mit mir in den Morgen</i>	<i>Gerhard Wendland</i>
25	1962	<i>Einmal weht der Südwind wieder</i>	<i>Nana Mouskouri</i>
26	1962	<i>Ich schau den weißen Wolken nach</i>	<i>Nana Mouskouri</i>
27	1970	El condor pasa	Simon & Garfunkel
28	1974	Rock Your Baby	George McCrae
29	1961	Wheels	Billy Vaughn and his Orchestra
30	1992	Rhythm Is A Dancer	Snap!
31	1991	(Everything I Do) I Do It For You	Bryan Adams
32	1963	<i>Rote Lippen soll man küssen</i>	<i>Cliff Richard</i>
33	1967	San Francisco	Scott Mckenzie
34	1991	Das Boot	U96
35	1964	<i>Liebeskummer lohnt sich nicht</i>	<i>Siw Malmkvist</i>
36	1967	Puppet On A String	Sandie Shaw
37	1964	<i>Kleine Annabell (Kenn ein Land)</i>	<i>Ronny</i>
38	1973	I'd Love You To Want Me	Lobo
39	1961	<i>Weiße Rosen aus Athen</i>	<i>Nana Mouskouri</i>
40	1968	Delilah	Tom Jones
41	1981	Polonäse Blankenese	Gottlieb Wendehals
42	1982	Words	F.R. David
43	1978	Das Lied der Schlümpfe	Vader Abraham und die Schlümpfe
44	1999	Mambo No. 5	Lou Bega
45	1963	Schuld war nur der Bossa Nova	Manuela
46	1968	Du sollst nicht weinen	Heintje
47	1964	Oh My Darling Caroline	Ronny
48	1968	Heidschi Bumbeidschi	Heintje
49	1981	Dance Little Bird	Electronicas
50	1974	Sugar Baby Love	Rubettes

2 Schlagertexte¹

2.1 Heidi Brühl, *Wir wollen niemals auseinandergehn* (1960)

- 1 Sieht man die Menschen sich sehnen
2 und sieht ihren Schmerz, ihr Tränen,
3 dann fragt man sich immer nur: Muss das so sein?
4 Immer nur scheiden und weinen
5 und immer nur warten und leiden,
6 und hier so wie dort ist ein jeder allein.
7 Schenkt euch immer nur Liebe,
8 schenkt euch immer Vertrauen,
9 nichts ist so schön wie die Worte,
10 die ewigen Worte: 'Mein Herz ist nur dein!'
- 11 Wir wollen niemals auseinander gehn,
12 wir wollen immer zueinander stehn.
13 Mag auf der großen Welt auch noch so viel geschehn,
14 wir wollen niemals auseinandergehn.
15 Unsre Welt bleibt so schön,
16 wir wollen niemals auseinandergehn.
- 17 Wir wollen niemals auseinander gehn,
18 wir wollen immer zueinander stehn.
19 Mag auf der großen Welt auch noch so viel geschehn,
20 wir wollen niemals auseinandergehn.
21 Unsre Welt bleibt so schön,
22 wir wollen niemals auseinandergehn.

2.2 Catherina Valente, *Ein Schiff wird kommen* (1960)

- 1 Ich bin ein Mädchen von Piräus
2 und liebe den Hafen, die Schiffe und das Meer.
3 Ich lieb' das Lachen der Matrosen und Küsse,
4 die schmecken nach See, nach Salz und Teer.
5 Ich lieb' der Zauber von Piräus,
6 drum stehe ich Abend für Abend hier am Kai.
7 Und warte auf die fremden Schiffe aus Hongkong
8 aus Java, aus Chile und Shanghai.
- 9 Ein Schiff wird kommen,
10 und das bringt mir den einen,
11 den ich so lieb' wie keinen,
12 und der mich glücklich macht.
- 13 Ein Schiff wird kommen,
14 und meinen Traum erfüllen
15 und meine Sehnsucht stillen,
16 die Sehnsucht mancher Nacht.

¹ Die hier dokumentierten Texte stehen im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit. Sollten Sie der Ansicht sein, daß wir Ihre Rechte verletzen, wenden Sie sich an nichtidentisch@arranca.de

17 Ich bin ein Mädchen von Piräus, und wenn
18 eines Tages mein Herz ich mal verlier',
19 dann muss es einer sein vom Hafen.
20 Nur so einen Burschen wünsch' ich für's Leben mir.

21 Und später stehen meine Kinder
22 dann Abend für Abend genau wie ich am Kai.
23 Und warten auf die fremden Schiffe
24 aus Hongkong, aus Java, aus Chile und Shanghai.

25 Ein Schiff wird kommen,
26 und das bringt mir den einen,
27 den ich so lieb' wie keinen,
28 und der mich glücklich macht.

29 Ein Schiff wird kommen,
30 und meinen Traum erfüllen
31 und meine Sehnsucht stillen,
32 die Sehnsucht mancher Nacht

2.3 *Blue Diamonds, Ramona (1960)*

1 Ramona, zum Abschied sag ich dir goodbye.
2 Ramona, ein Jahr geht doch so schnell vorbei.
3 Verzag nicht und frag nicht,
4 denn in Gedanken bin ich bei dir.
5 Bei Tag bringt die Sonne,
6 bei Nacht der Mond die Grüße von mir.

7 Ramona, denk jeden Tag einmal daran
8 Ramona, dass nichts vergeht, was so begann.
9 Nach einem Jahr steh ich mit Blumen vor der Tür
10 Ramona dann bleib ich bei dir.

11 Ramona, zum Abschied sag ich dir goodbye.
12 Ramona, ein Jahr geht doch so schnell vorbei.
13 Verzag nicht und frag nicht,
14 denn in Gedanken bin ich bei dir.
15 Bei Tag bringt die Sonne,
16 bei Nacht der Mond die Grüße von mir.

17 Ramona, denk jeden Tag einmal daran.
18 Ramona, dass nichts vergeht, was so begann.
19 Nach einem Jahr steh ich mit Blumen vor der Tür.
20 Ramona dann bleib ich bei dir.

2.4 Gerhard Wendland, *Tanze mit mir in den Morgen* (1961)

- 1 Tanze mit mir in den Morgen,
2 tanze mit mir in das Glück,
3 in deinen Armen zu träumen
4 ist so schön bei verliebter Musik.
- 5 „Darf ich bitten zum Tango um Mitternacht?“
6 fragte ich Suzanne, sie sah mich nur an.
7 Und ich wußte, daß sie mich so glücklich macht,
8 wie's nur eine im Leben kann.
- 9 Tanze mit mir in den Morgen,
10 tanze mit mir in das Glück,
11 in deinen Armen zu träumen
12 ist so schön bei verliebter Musik.
- 13 „Darf ich bitten zum Tango um Mitternacht?“
14 sprach ein Kavalier nachts darauf zu ihr.
15 Er war schneller und hat sie nach Haus gebracht,
16 doch ich träumte nur noch vor ihr.
- 17 „Darf ich bitten zum Tango um Mitternacht?“
18 ruf ich bei Suzanne schon am Morgen an.
19 Hat sie mich auch deswegen oft ausgelacht
20 wenn es zwölf ist, lacht sie mich an.
- 21 Tanze mit mir in den Morgen,
22 tanze mit mir in das Glück,
23 in deinen Armen zu träumen
24 ist so schön bei verliebter Musik

2.5 Nana Mouskouri, *Einmal weht der Südwind wieder* (1962)

- 1 Unter Sternen am Strand
2 gab er mir seine Hand
3 und versprach mir ein Leben lang die Treue.
4 Aber dann ging er fort,
5 doch ich glaub an sein Wort
6 und es gibt kein Kuss den ich bereue.
- 7 Einmal weht der Südwind wieder
8 und ich werd' am Hafen steh'n
9 denn von weit, weit her
10 kommt ein Schiff über's Meer
11 und wir werden uns wiederseh'n.

12 Einmal weht der Südwind wieder
13 dann gehörst du mir allein
14 nach der ersten Nacht
15 die mich glücklich gemacht
16 werd ich nie wieder einsam sein.

17 Irgendwo, irgendwann
18 denkst auch du mal daran
19 deine Heimat sind nicht die fremden Sterne
20 und dann gehst du an Bord
21 und dein Schiff trägt dich fort
22 mit dem Wind her zu mir aus blauer Ferne.

23 Einmal weht der Südwind wieder
24 und ich werd' am Hafen steh'n
25 denn von weit, weit her
26 kommt ein Schiff über's Meer
27 und wir werden uns wiederseh'n.

28 Einmal weht der Südwind wieder
29 dann gehörst du mir allein
30 nach der ersten Nacht
31 die mich glücklich gemacht
32 werd ich nie wieder einsam sein

2.6 Nana Mouskouri, *Ich schau den weißen Wolken nach* (1962)

1 Ich schau den weißen Wolken nach
2 und fange an zu träumen.
3 Ich schau den weißen Wolken nach
4 und träume, Du bist bei mir.

5 Wenn Du die weißen Wolken siehst,
6 dann sollst Du an mich denken.
7 Auch wenn Du in der Ferne bist
8 ist meine Liebe bei Dir.

9 Wenn im Abendwind der Regen rinnt,
10 ja, dann sieht keiner meine Tränen.
11 Ich sag' mit lächelndem Gesicht:
12 „Mein Herz vergisst Dich nicht.“

13 Ich schau den weißen Wolken nach
14 und fange an zu träumen.
15 Ich schau den weißen Wolken nach
16 und träume, Du bist bei mir.

17 Nachts im Sternenschein steh' ich allein
18 so oft am Fenster, denn ich warte.
19 Ich warte täglich mehr und mehr
20 auf Deine Wiederkehr.

21 Ich schau den weißen Wolken nach
22 und fange an zu träumen.
23 Ich schau den weißen Wolken nach
24 und träume, Du bist bei mir.

25 Wenn Du die weißen Wolken siehst,
26 dann sollst Du an mich denken.
27 Auch wenn Du in der Ferne bist
28 ist meine Liebe bei Dir.

2.7 Cliff Richard, Rote Lippen soll man küssen (1963)

1 Ich sah ein schönes Fräulein im letzten Autobus.
2 Sie hat mir so gefallen drum gab ich ihr 'nen Kuß.
3 Es blieb nicht bei dem einen, das fiel mir gar nicht ein
4 und hinterher hab ich gesagt, sie soll nicht böse sein.

5 Rote Lippen soll man küssen, denn zum küssen sind sie da.
6 Rote Lippen sind dem siebten Himmel ja so nah.
7 Ich habe dich gesehen und ich hab' mir gedacht:
8 so rote Lippen soll man küssen, Tag und Nacht

9 Heut ist das schöne Fräulein schon lange meine Braut
10 und wenn die Eltern es erlauben werden wir getraut.
11 Jeden Abend will sie wissen, ob das auch so bleibt bei mir,
12 daß ich sie küsse Tag und Nacht, dann sage ich zu ihr:

13 Rote Lippen soll man küssen, denn zum küssen sind sie da.
14 Rote Lippen sind dem siebten Himmel ja so nah.
15 Ich habe dich gesehen und ich hab' mir gedacht:
16 so rote Lippen soll man küssen, Tag und Nacht

17 Rote Lippen soll man küssen, denn zum küssen sind sie da.
18 Rote Lippen sind dem siebten Himmel ja so nah.
19 Ich habe dich gesehen und ich hab' mir gedacht:
20 so rote Lippen soll man küssen, Tag und Nacht

2.8 Siw Malmquist, Liebeskummer lohnt sich nicht (1964)

1 Liebeskummer lohnt sich nicht, my darling.
2 Schade um die Tränen in der Nacht.
3 Liebeskummer lohnt sich nicht, my darling,
4 weil schon morgen Dein Herz darüber lacht.

5 Im Hof, da spielte sie mit Joe von vis-à-vis,
6 doch dann zog er in eine and're Stadt.
7 Wie hat sie da geweint um ihren besten Freund.
8 Da gab ihr die Mama den guten Rat:

9 Mmm, Liebeskummer lohnt sich nicht, my darling, oh, no.
10 Schade um die Tränen in der Nacht, yeah-yeah.
11 Liebeskummer lohnt sich nicht, my darling,
12 weil schon morgen dein Herz darüber lacht.

13 Mich achtzehn traf sie Jim, sie träumte nur von ihm,
14 zum ersten Mal verliebt, das war so schön.
15 Doch Jim, der war nicht treu, und alles war vorbei,
16 da konnte sie es lange nicht versteh'n.

17 Liebeskummer lohnt sich nicht, my darling.
18 Schade um die Tränen in der Nacht.
19 Liebeskummer lohnt sich nicht, my darling,
20 weil schon morgen Dein Herz darüber lacht.

21 Bis dann der eine kam, der in den Arm sie nahm,
22 nun geh'n sie durch ein Leben voller Glück.
23 Und gibt's von Zeit zu Zeit 'mal einen kleinen Streit,
24 dann denkt sie an das alte Lied zurück:

25 Eh, Liebeskummer lohnt sich nicht, my darling, oh, no.
26 Schade um die Tränen in der Nacht, yeah-yeah.
27 Liebeskummer lohnt sich nicht, my darling,
28 weil schon morgen dein Herz darüber lacht,
29 weil schon morgen dein Herz darüber lacht.

2.9 Ronny, Kleine Annabell (1964)

1 Kleine Annabell, musst nicht traurig sein,
2 weil ein Traum Deines Lebens vergeht,
3 denn mein Weg führt nun fort in die Fremde,
4 in die Welt, die Dein Herz nicht versteht.

5 Kleine Annabell, musst dem Mann verzeih'n,
6 der Dich niemals im Leben vergisst.
7 Irgendwo wird er stets an Dich denken,
8 an den Mund, den noch keiner geküsst.

9 Kleine Annabell, musst nun einsam sein
10 mit dem Traum vom verlorenen Glück,
11 denn mein Weg führt nun fort in die Fremde,
12 doch mein Herz bleibt bei Dir zurück.

13 Musst nun einsam sein. Kleine Annabell.
14 Musst dem Mann verzeih'n. Der nun von Dir geht.
15 In die Welt. Die Dein Herz nicht versteht.

16 Kleine Annabell, musst nicht traurig sein.
17 Jeden Tag scheint die Sonne auf's Neu.
18 Und bei Nacht soll'n die Sterne Dich grüßen.
19 Du, mein Mädchen, ich bleibe Dir treu.

2.10 Nana Mouskouri, Weiße Rosen aus Athen (1961)

- 1 Weiße Rosen aus Athen
- 2 sagen dir: „Komm recht bald wieder“,
- 3 sagen dir: „Auf Wiederseh'n“,
- 4 weiße Rosen aus Athen.

- 5 Der Tag erwacht, die Sonne, sie kommt wieder,
- 6 und wieder kommt nun auch der Abschied für uns zwei.
- 7 Nun fährt ein Schiff hinaus mit Wind und Wogen,
- 8 doch es sind Grüße aus der Heimat mit dabei.

- 9 Weiße Rosen aus Athen
- 10 sagen dir: „Komm recht bald wieder“,
- 11 sagen dir: „Auf Wiederseh'n“,
- 12 weiße Rosen aus Athen.

- 13 Weiße Rosen blüh'n an Bord,
- 14 in der weiten, weiten Ferne,
- 15 blüh'n für dich allein so schön,
- 16 weiße Rosen aus Athen.

- 17 Im fernen Land, wo keiner auf dich wartet,
- 18 da seh'n die Sterne in der Nacht ganz anders aus.
- 19 Dort ist die Welt so fremd und du bist einsam,
- 20 darum begleiten dich heut' Blumen von zuhaus'.

- 21 Weiße Rosen aus Athen
- 22 sagen dir: „Komm recht bald wieder“,
- 23 sagen dir: „Auf Wiederseh'n“,
- 24 weiße Rosen aus Athen.

- 25 Auf Wiederseh'n
- 26 Auf Wiederseh'n
- 27 Auf Wiederseh'n

3 Verzeichnis der verwendeten Materialien

3.1 Bücher, Artikel und Hochschulschriften

- Adorno, Theodor W. (1984). Schlageranalyse in: Tiedemann, Rolf (Hrsg.). Theodor W. Adorno. Gesammelte Schriften. Band 18. Frankfurt am Main, S. 778-786
- Goffman, Erwing (1980). Rahmen-Analyse. Ein Versuch über die Organisation von Alltagserfahrung. Frankfurt am Main
- Hochschild, Arlie Russel (2004). The Commodity Frontier.
http://sociology.berkeley.edu/faculty/hochschild/hochschild_pdf/2.%20Commodity%20Frontier.doc am 12.3.2005
- Illouz, Eva (2003). Der Konsum der Romantik. Liebe und die kulturellen Widersprüche des Kapitalismus. Frankfurt am Main
- Jurkschat, Anke; Raab, Michael (2005). Romantische Liebe als wirkungsmächtiger Diskurs. Hausarbeit an der Universität Erfurt im Sommersemester 2005
<http://liebe.arranca.de/files/liebe+subjekt.pdf> am 1.1.2006
- Kotthoff, Helga (2001). Geschlecht als Interaktionsritual. Nachwort von Helga Kotthoff in: Knoblauch, Hubert A. (Hrsg.). Erving Goffman. Interaktion und Geschlecht. Frankfurt am Main/New York, S. 159-194
- Kraushaar, Elmar (1983). Rote Lippen. Die ganze Welt des deutschen Schlagers. Reinbek bei Hamburg
- Port le roi, André (1998): Schlager lügen nicht. Deutscher Schlager und Politik in ihrer Zeit. Köln
- Smaus, Gerlinda: Feministische Erkenntnistheorie und Kriminologie von Frauen. Kriminologisches Journal, 17. Jahrgang (1999), H. 5, S. 9-27
- Terkessidis, Mark (1996). Die Eingeborenen von Schizonesien. Der Schlager als deutscheste aller Popkulturen in: Holert, Tom; Terkessidis, Mark (Hrsg.). Mainstream der Minderheiten. Pop in der Kontrollgesellschaft. Berlin, S. 115-138
- Wichert, Frank (2004). Der VorBildliche Mann. Die Konstitution moderner Männlichkeit in den Print-Medien. Münster
- Willems, Herbert; Kautt, York. Zur Codierung des Körpers: Geschlecht, Gesellschaft und Kultur. Sociologia Internationalis, 36. Jahrgang (1999) H. 37, S. 131-156

3.2 Schlager

- Bernd Clüver, Mike und sein Freund (1976)
- Heidi Brühl, Wir wollen niemals auseinandergeh'n (1960)
- Caterina Valente, Ein Schiff wird kommen (1960)
- Blue Diamonds, Ramona (1960)
- Gerhard Wendland, Tanze mit mir in den Morgen (1961)
- Nana Mouskouri, Einmal weht der Südwind wieder (1962)
- Nana Mouskouri, Ich schau den weißen Wolken nach (1962)
- Cliff Richard, Rote Lippen soll man küssen (1963)
- Siw Malmkvist, Liebeskummer lohnt sich nicht (1964)
- Ronny, Kleine Annabell (1964)
- Nana Mouskouri, Weiße Rosen aus Athen (1961)
- Vader Abraham und die Schlümpfe, Das Lied der Schlümpfe (1978)
- Gottlieb Wendehals, Polonäse Blankenese (1981)
- Freddy, Die Gitarre und das Meer (1959)
- Freddy, Unter fremden Sternen (1959)
- Marina, Will Brandes (1959)

3.3 Internet-Ressourcen

- Charts-Surfer. Datenbank verschiedener Charts der letzten 50 Jahre. <http://www.charts-surfer.de/> am 25.3.2006